



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München

PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart
Wahlperiode 2020 - 2026

am **Mittwoch, 28. Oktober 2020**
im **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1**

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesefeldstr. 86
80809 München
Tel.: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 089/ 159 86 89-32
Telefax: 089/ 159 86 89-21
BA11@muenchen.de

Beginn:	19.32 Uhr
Ende:	22.00 Uhr
Sitzungsleitung:	Fredy Hummel-Haslauer
Protokoll:	Kathrin-Alice Kirsch
Anwesende, Gäste, Dringlichkeitsantrag, Änderungsantrag zu TOP 6.1.2, Antrag zu TOP 8.1.1, Stellungnahme zu TOP 8.2.2	siehe Anlagen Hinweis: Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden diverse Anlagen entfernt

München, 29.10.2020

Teil A - Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

Herr Hummel-Haslauer begrüßt die Anwesenden der Plenumsitzung und verweist auf die Einhaltung der AHA-Regelungen.

1.1 Feststellung über frist- und formgerechte Ladung

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung (TO) ist allen Mitgliedern des BA 11 zugegangen.
Die TO wird **einstimmig angenommen**. Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages (→ siehe Anlage) von der B90/Die Grünen-Fraktion wird mehrheitlich abgelehnt (19/8, gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-Fraktion).

Das Protokoll vom 01.10.2020 wird einstimmig angenommen.

2. Berichte der Polizei

Nicht anwesend (entschuldigt)

3. Berichte aus dem Stadtrat

Keine Wortmeldung

4. Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

4.1 Plenum

4.2 Bau und Stadtgestaltung

- 4.2.1 Oberhofer Platz 8-10: Bewilligung des zweiten Vorbescheids zum Bauvorhaben "Neubau von Geschosswohnungsbauten mit TG und Nachverdichtung des Baugrundstücks" - Stellungnahme des Fachreferates PLAN

Kenntnisnahme

4.3 Soziales, Bildung und Kultur

4.4 Verkehr und Mobilität

- 4.4.1 Olympiapark Süd: Sanierung der Wege zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit in der Zeitspanne Herbst 2020 bis Herbst 2021 - Informationsschreiben BauR

Kenntnisnahme

Hinweis: Der BA 11 bedankt sich für die gute Umsetzung beim Fachreferat.

4.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

- 4.5.1 Nordhaide: Zusätzliches Aufstellen von Abfallbehältern BauR

Kenntnisnahme

Hinweis: Der BA 11 bedankt sich für die gute Umsetzung und Zusammenarbeit beim Fachreferat.

- 4.5.2 Aktion Einheitsbuddeln - Baumpflanzung im Stadtbezirk 11 am Tag der deutschen Einheit - BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00515 des BA 11 vom 29.07.2020 - Antwortschreiben BauR

Kenntnisnahme

Hinweis: Der BA 11 bedankt sich bei den BA-Mitgliedern, die bei der Aktion Einheitsbuddeln dabei waren.

4.6 Sonstige Berichte, Termine

Herr Hummel-Haslauer weist die Mitglieder des BA 11 darauf hin, dass das Unterschreiben der BA-Anwesenheitsliste ausreicht. Diese wird von der BA-Geschäftsstelle Nord an das Kulturhaus Milbertshofen in Zeiten der Corona-Pandemie weiter gegeben. Die Liste des Kulturhauses Milbertshofen ist für die Gäste der Plenumssitzung bzw. Anwesende im Kulturhaus gedacht.

Gleichfalls informiert der BA-Vorsitzende über den Leitungswechsel der Polizeiinspektionen (PI's). Sowohl die neue Leitung von PI 47, Herr Frankl, wie auch der Leiter von PI 43, Herr Nölle, stellen sich persönlich in einer Plenumssitzung vor.

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Herr Erhardt lädt zur Fotoausstellung „Alles hat seine Zeit“ von Martin Say vom 30.10.2020 bis 21.11.2020 in der Dankeskirche ein.

Eine Vertreterin des Seniorenbeirats weist auf das Seniorenmitwirkungsgesetz hin und bittet die BA-Mitglieder um Unterstützung.

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Verfahrensstand des Bauvorhabens „Oberhofer Platz“. Frau Schneider-Geyer erläutert, dass sich der BA 11 im Sinne der Bürger*innen / Mieter*innen eingesetzt hat und mit dem Fachreferat in Verbindung getreten ist, da der Austausch mit dem Bauherrn nicht möglich war.

Eine Bürgerin fordert die Umbenennung der Dewetstraße.
Frau Koller informiert, dass die Straßenumbenennung in der Befugnis des Stadtrates liegt.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget

- 6.1.1 (E) Stadtbezirksbudget 1. Münchner Footballclub 1979 e.V. D
Munich Cowboys Anschaffung von Feldausrüstung ab 01.11.2020, 3.971,67 € -
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01642

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Nach eingehender Diskussion im Plenum wird mehrheitlich der mangelnde Bezug zum Stadtbezirk 11 festgestellt.

Beschluss (Stadtbezirksbudget-Antrag): **Ablehnung, mehrheitlich** (19/8, gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-Fraktion)

Ein BA-Mitglied verlässt die Plenumssitzung.

- 6.1.2 (E) Stadtbezirksbudget GEMEINSCHAFT SANT`EGIDIO Gedenken am 19.11.2020 D
an die erste Deportation der Münchner Juden am 20.11.1941, 4.050 € -
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01692

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Herr Klemp stellt die Ergänzung der AfD-Fraktion (Änderungsantrag) vor (→ siehe Anlagen).

Beschluss (AfD-Ergänzung): **Ablehnung, mehrheitlich** (25/1, gegen 1 Stimme der AfD-Fraktion)

Beschluss (UA-Empfehlung): **Zustimmung, mehrheitlich** (25/1, gegen 1 Stimme der AfD-Fraktion)

Ein BA-Mitglied betritt die Plenumssitzung.

- 6.1.3 (E) Stadtbezirksbudget Kulturverein Olympiadorf Abendfüllendes Klavierkonzert, D
405 € - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01688

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung mit Berücksichtigung nachfolgender Ergänzung:

Der BA 11 bittet um Berücksichtigung einer zusätzlichen Übertragung via Livestream, damit weitere Personen in Zeiten der Corona-Pandemie ebenfalls an dem Konzert beteiligt werden können.

Beschluss (UA-Empfehlung): **Zustimmung, mehrheitlich** (26/1, gegen 1 Stimme der FDP)

Ein BA-Mitglied betritt die Plenumssitzung.

- 6.1.4 (E) Stadtbezirksbudget Real München e.V. Punktlandung vom 01.08. - 31.10.2020, 6.300 € - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01118 D
Hinweis: Vertagt aus der BA-Sitzung 09/2020

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (26/2, gegen 1 Stimme der AfD-Fraktion und der FDP)

- 6.1.5 (E) Stadtbezirksbudget foolpool GbR Straßentheater PLAN B* aus München für München von September – Dezember 2020, 9.260 € - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01297 D
Hinweis: Vertagt aus der BA-Sitzung 09/2020

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Nach eingehender Diskussion im Plenum wird festgestellt, dass ein Austragungsort am Goldschmiedplatz liegt. Dieser ist nicht im Stadtbezirk 11, sondern im Bezirk Feldmoching-Hasenberg. Daher wird vorgeschlagen, den SB-Antrag auf 1/3 zu reduzieren und 6.173 € (2/3) zu gewähren.

Beschluss (volle Bezuschussung): Ablehnung, einstimmig

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (26/2, gegen 1 Stimme der AfD-Fraktion und der FDP)

- 6.1.6 (E) Stadtbezirksbudget PV Moosach Olympiadorf Ökumenischer Frauentag am 14.11.2020, 180 € - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01744 D

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (26/2, gegen 1 Stimme der AfD-Fraktion und der FDP)

- 6.1.7 (E) Stadtbezirksbudget Kulturverein Olympiadorf e.V. Konzert am 14.11.2020, 325 € D
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01755

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung mit Berücksichtigung nachfolgender Ergänzung:

Der BA 11 bittet um Berücksichtigung einer zusätzlichen Übertragung via Livestream, damit weitere Personen in Zeiten der Corona-Pandemie ebenfalls an dem Konzert beteiligt werden können.

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (26/2, gegen 1 Stimme der AfD-Fraktion und der FDP)

Ein BA-Mitglied verlässt die Plenumssitzung.

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

7. Anträge

7.1 Plenum

- 7.1.1 a Schaukastenaufwertung am U-Bahnhof Olympiazentrum SPD-F
Hinweis: Vertagt aus der BA-Sitzung 09/2020

Beschluss (Antrag): Zustimmung, einstimmig

7.1.1 b Anbringen von QR-Codes bei den Tagesordnungs-Aushängen in den Schaukästen SPD-F

Beschluss (Antrag): Zustimmung, einstimmig

Ein BA-Mitglied betritt die Plenumssitzung.

7.1.2 Durchführen einer digitalen Online-Bürgerinformationsveranstaltung, solange keine Bürgerversammlungen stattfinden FW/ÖDP-F

Nach eingehender Diskussion im Plenum wird die Vertagung auf die Plenumssitzung am 25.11.2020 vorgeschlagen.

Beschluss (Vertagung): Ablehnung, mehrheitlich (27/1, gegen die FDP)

Beschluss (Antrag): Zustimmung, mehrheitlich (20/8, gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

7.3 Soziales, Bildung und Kultur

7.3.1 Aufstellen von Informationstafeln am Mahnmal von Robert Lippel in der Tropaue Straße / Ecke Knorrstraße B90/Die Grünen-F

Der Unterausschuss (UA) Soziales, Bildung und Kultur empfiehlt: Zustimmung

Nach eingehender Diskussion im Plenum wird nachfolgende Ergänzung von vorgeschlagen: Konkrete Benennung, was für ein Informationstext auf den Schildern geschrieben wird.

Beschluss (Ergänzung): Ablehnung, mehrheitlich (26/2, gegen 1 Stimme der AfD-Fraktion und der FDP)

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (27/1, gegen 1 Stimme der AfD-Fraktion)

7.3.2 Mobiler Bildungsbus im Stadtbezirk 11 Milbertshofen-Am Hart CSU-F

Der Unterausschuss (UA) Soziales, Bildung und Kultur empfiehlt: Zustimmung

Nach eingehender Diskussion im Plenum informiert Frau Pickert, dass der Bildungsbus eine sinnvolle Ergänzung zum mobilen Bildungsmanagement ist, da der Bildungsbus schwerpunktmäßig für die Elternberatung z.B. bzgl. des Schulweges, und das Bildungsbüro für die Kinder da ist.

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (26/2, gegen 1 Stimme der AfD-Fraktion und der FDP)

7.3.3 Münchner Norden: Wohnortnaher Erhalt der Palliativstation und der Akutgeriatrie im Klinikum Schwabing SBeirat

Der Unterausschuss (UA) Soziales, Bildung und Kultur empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

7.5.1 Besserer Schutz von Bäumen und Grünvolumen im Bereich Am Hart / Harthof

B90/Die
Grünen.F

Der Unterausschuss (UA) Natur-, Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt:
Entscheidung im Plenum

Nach eingehender Diskussion im Plenum wird nachfolgende Ergänzung vorgeschlagen: Der Antrag soll sich auf den gesamten Stadtbezirk 11 Milbertshofen-Am Hart beziehen.

Beschluss (Antrag): Zustimmung, mehrheitlich (18/10, gegen die Stimmen der CSU-, 1 Stimme der AfD-Fraktion und der FDP)

Beschluss (Ergänzung): Zustimmung, mehrheitlich (18/10, gegen die Stimmen der CSU-, 1 Stimme der AfD-Fraktion und der FDP)

8. Anhörungen

8.1 Plenum

8.1.1 BA-Homepage - was soll auf die Homepage?

Hinweis: Vertagt aus der BA-Sitzung 07/2020

B.
Internet

Herr Wasner stellt den Antrag über die Inhaltsvorschläge der BA-Homepage vor (→ siehe Anlagen).

Nach eingehender Diskussion im Plenum wird folgende Änderung des Antrages vorgeschlagen:

- Streichung des Punktes Nr. 5,
- Festlegung, wer die wichtigen 2-3 Themen benennt
- Verlinkung auf die Stadtteilbroschüre.

Beschluss (Antrag+Änderungen): Zustimmung, einstimmig

Hinweis: Auch die Verlinkung zu „München transparent“ ist möglich.

8.2 Bau und Stadtgestaltung

8.2.1 Hufelandstr. 4

a) Bauvorhaben: Neubau eines Büro- und Gewerbegebäudes mit TG - Vorbescheid

Hinweis: Vertagt aus der BA-Sitzung 09/2020

PLAN

Der Unterausschuss (UA) Bau und Stadtgestaltung empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Nach eingehender Diskussion im Plenum wird die Vertagung auf die Plenumsitzung am 25.11.2020 vorgeschlagen.

Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig

Hinweis: Vertagt aus der BA-Sitzung 09/2020

Der Unterausschuss (UA) Bau und Stadtgestaltung empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Nach eingehender Diskussion im Plenum wird der Antrag von der B90/Die Grünen- und die Stellungnahme der FW-ÖDP-Fraktion vorgestellt (→ siehe Anlagen). Auch soll die Ergänzung: Erhalt der Baumkulisse berücksichtigt werden.

Beschluss (Antrag B90/Die Grünen): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (Ergänzung): Zustimmung, mehrheitlich (27/1, gegen die FDP)

Beschluss (Stellungnahme FW/ÖDP): Ablehnung, mehrheitlich (26/2, gegen 2 Stimmen der FW/ÖDP-Fraktion)

Ein BA-Mitglied verlässt die Plenumssitzung.

8.3 Soziales, Bildung und Kultur

8.4 Verkehr und Mobilität

- 8.4.1 Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs - Drit- RAW
tes Maßnahmenbündel - Finanzierung
1. Projektgenehmigung
 2. Genehmigung zu verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigungen
 3. Änderung des MIP 2020-2024 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01007

Der Unterausschuss (UA) Verkehr und Mobilität empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Nach eingehender Diskussion im Plenum wird die Einzelabstimmung gefordert. Bei der Umsetzung der Rechtsabbiegespur beim Frankfurter Ring wird die Ergänzung „Ersatzpflanzung“ vorgeschlagen.

Beschluss (Frankfurter Ring - Rechtsabbiegespur): Zustimmung, mehrheitlich (20/8, gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-Fraktion)

Beschluss (Ergänzung): Zustimmung, mehrheitlich (25/2, gegen 1 Stimme der AfD-Fraktion und der FDP)

Beschluss (Knorrstraße): Zustimmung, mehrheitlich (14/13, gegen die Stimmen der CSU-, 3 Stimmen der SPD-, 1 Stimmen der AfD-Fraktion und der FDP)

Ein BA-Mitglied betritt die Plenumssitzung.

8.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

- 8.5.1 Hufelandstr. 4
b) Antrag auf Beseitigung von geschütztem Baumbestand

PLAN

Hinweis: Vertagt aus der BA-Sitzung 09/2020

Der Unterausschuss (UA) Natur-, Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Nach eingehender Diskussion im Plenum wird die Vertagung auf die Plenumssitzung am 25.11.2020 vorgeschlagen.

Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig

8.5.2 Bernaysstraße 3 - 13b - Antrag auf Baumfällung LBK

Der Unterausschuss (UA) Natur-, Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung

Die Baumschutzbeauftragte stimmt der Baumfällung zu.

Beschluss (Baumfällung): Zustimmung, einstimmig

8.5.3 Torquato-Tasso-Str. 38 - Antrag auf Baumfällungen LBK

Der Unterausschuss (UA) Natur-, Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung unter Berücksichtigung nachfolgender Ergänzung:

Zustimmung zur Baumfällung im 1. Bauabschnitt. Für den 2. Bauabschnitt sollen die Bäume zum „Schatten spenden“ und zur „Klimakühlung“ unbedingt erhalten bleiben

Der Baumschutzbeauftragte stimmt der Baumfällung zu.

Beschluss (gesamte Baumfällung): Zustimmung, mehrheitlich (20/8, gegen die B90/Die Grünen-Fraktion)

Beschluss (Ergänzung): Zustimmung, mehrheitlich (27/1, gegen die FDP)

9. Kennnisnahmen und Unterrichtungen

9.1 Plenum

9.1.1 Entscheidungsrecht der Bezirksausschüsse bei der Genehmigung von Freischankflächen - Anlage: Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V00925 KVR

9.2 Bau und Stadtgestaltung

9.2.1 (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1989 Heidemannstraße (südlich), ...- Ehemalige Bayernkaserne - Widmungsfähiger Teilausbau der inneren Erschließungsstraßen (Baustraßen) mit Anschluss des Neubaugebietes ... Projektkosten (Kostenobergrenze): 18.800.000 Euro 1. Projektgenehmigung 2. Genehmigung zur verwaltungsinernen Ausführungsgenehmigung 3. Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 - 2024 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V00379 BauR

9.2.2 (U) Verhinderung weiteren Zuzugs ...- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V00518 PLAN

9.2.3 (U) Wege aus der Wohnungsnot (Ziffer 1 und2)...- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V00445 PLAN

9.3 Soziales, Bildung und Kultur

9.3.1 (U) Errichtung eines Stadtteilmuseums in Milbertshofen BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04646 des BA 11 - Milbertshofen-Am Hart vom 14.03.2018 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V00334 KultR

9.3.2 Freizeitsport in städtischen Grünanlagen und auf Privatgrund im 11. Stadtbezirk vom 03.10.2020 bis 08.11.2020 KVR

9.4 Verkehr und Mobilität

9.4.1 Ausgeführte verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Schopenhauerstraße - absolutes Haltverbot

KVR

9.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

10. Sonstiges

Teil B - Nichtöffentlicher Teil:

„-“

Mit freundlichen Grüßen



Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

gez.

Kathrin-Alice Kirsch
Protokollantin, SB BA 11

Anwesenheitsliste

Plenumssitzung am: 28.10.2020

geladen		Unterschrift	entschuldigt
Herr	Emil	Bein	
Herr	Philipp	Dr. Blüm	
Frau	Rosemarie	Buchner	
Herr	Michael	Dörrich	
Frau	Kathrin	Düdder	
Herr	David	Ederle	
Frau	Sylvia	Ermer	
Frau	Marion	Galler	P
Frau	Christina	Hörl	K
Frau	Ruth	Huber	P
Herr	Fredy	Hummel-Haslauer	
Frau	Sabine	Jung	
Herr	Roland	Kerschhackl	
Herr	Roland	Klemp	
Frau	Jutta	Koller	
Herr	Mathias	Kowoll	
Herr	Leo	Meyer-Giesow	
Herr	Thomas	Nickl	K
Frau	Tina	Pickert	
Herr	Mario	Riederer	
Frau	Nicole	Dr. Riemer-Trepohl	
Frau	Andrea	Schöner	
Frau	Claudia	Schneider	
Frau	Susanne	Schneider-Geyer	
Herr	Thomas	Schwed	
Herr	Erich	Tomsche	
Frau	Gabriele	Tomsche	
Herr	Jürgen	Trepohl	
Frau	Brigitte	Voit	
Frau	Era	Vorfa	
Herr	Stefan	Wasner	
Herr	Konstantin	Weddige	K
Herr	Claus	Dr. Wunderlich	

→ Bitte zurück an Frau Kirsch. Danke.

Abwesenheitsgründe:

K= krank

B= beruflich verhindert

P= aus persönlichen Gründen verhindert

Geschäftsstelle des BA11
z.H. Herrn Fredy Hummel-Haslauer
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München



München, 18.10.2020
BA-Sitzung Oktober 2020

Antrag zur dringlichen Behandlung für das Plenum am 28.10.2020

Zur Dringlichkeit: Über die schwierige Situation haben wir erst vor Kurzem erfahren, konnten also nicht früher aktiv werden. Da die Familien aber so schnell wie möglich die Chance auf einen KiTa –Platz bekommen müssen, sehen wir es als unabdingbar an, dass sich der BA in seiner nächsten Sitzung mit der Thematik befasst. Jeder Monat, der vergeht, ohne dass Kinder die nötige Unterstützung und Förderung bekommen, kann nachhaltig die Bildungschancen verbauen.

KiTa – Situation im 11. Stadtbezirk

In diesem Jahr war durch die Coronapandemie auch im Bereich der Kindertagesstätten einiges unklar oder wurde verzögert umgesetzt. Dafür haben alle vernünftigen Menschen Verständnis. Nun hat aber das neue Betreuungsjahr schon vor einiger Zeit begonnen und dennoch haben viele Kinder in unserem Stadtbezirk – vor allem im Bereich Am Hart/Harthof noch keinen Platz in einer Einrichtung bekommen. Durch die Nachverdichtung der GWG sind viele junge Familien zugezogen, die schnell auf einen Betreuungsplatz angewiesen sind. Auch ist im 11. Stadtbezirk nicht nur der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund sehr hoch, sondern auch der, die auf Transferleistungen angewiesen sind. Das heißt, dass hier viele Familien leben, die nicht über das technische Equipment verfügen, das nötig ist, sich über den Kitafinder einen Platz zu suchen. Den ersten Schritt schaffen sie noch mit Hilfe der sozialen Träger vor Ort, aber wenn es Nachfragen gibt, weit entfernt gelegene oder sehr teure Einrichtungen angeboten werden, sind einige schnell überfordert. Aber gerade die Kinder aus eher bildungsfernen Schichten brauchen ein frühzeitiges Betreuungsangebot, um morgen in der Schule gut starten zu können. Deshalb bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele KiTa Plätze gibt es im 11. Stadtbezirk – aufgeschlüsselt nach den Altersbereichen 0 – 3 Jahre, 3 – 6 Jahre und Grundschulkindern? Wie viele davon befinden sich im Bezirksteil Am Hart/Harthof?
2. Wie viele Plätze hiervon können nicht genutzt werden (wegen Erzieher*innenmangel, Coronakonzepten, Inklusionsgruppen...)
3. Wie ist damit der Deckungsgrad im 11. Stadtbezirk in den verschiedenen Altersgruppen, insbesondere am Hart/Harthof?
4. Wie kann sichergestellt werden, dass Kinder in wohnortnahen Einrichtungen bevorzugt aufgenommen werden?

5. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Familien, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Kitafinder gut zu nutzen und/oder sprachlich nicht nutzen können?
6. Welche weiteren Kindereinrichtungen sind geplant?
7. Gibt es Planungen hier mit Vorlaufprojekten (Container etc.) die Kinder aufzufangen, die heute keinen Betreuungsplatz bekommen haben?

Wir bitten das Referat für Bildung und Sport um schnelle Beantwortung und vor allem um die Schaffung von weiteren Angeboten hier vor Ort.

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Dr. Nicole Riemer-Trepohl (Fraktionssprecherin); David Ederle (stellv. Fraktionssprecher); Emil Bein; Michael Dörrich; Katrin Düdler; Jutter Koller; Claudia Schneider; Jürgen Trepohl; Konstantin Weddige.



AfD-Fraktion im Bezirksausschuss 11
Milbertshofen-Am Hart, München

An den
Bezirksausschuss 11 Milbertshofen- Am Hart
z.H. des Vorsitzenden Herrn Fredy Hummel-Haslauer
BA-Geschäftsstelle Nord,
Direktorium Landeshauptstadt München
Ehrenbreitsteiner Straße 28a
80993 München

München, den 28.10.2020

Sitzung des BA-11 am 28.10.2020

Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt 6.1.2

Antrag Stadtbezirksbudget Gemeinschaft Sant' Egidio v. 22.09.2020 zum Gedenken am 19.11.2020 an die erste Deportation von 1000 Münchner Juden aus dem „Judenlager Milbertshofen“ am 20. November 1941

Die Fraktion Alternative für Deutschland beantragt die Zuwendungen aus dem Stadtbezirksbudget in Höhe von 4050,- Euro bei Gesamtkosten in Höhe von 5500,- Euro um den Betrag für die Bühne, Mikrofonanlage, Beleuchtung, Pflanzen für die Bühne und Stromanschluss SWM in Höhe von 4200,- Euro zu kürzen, und stattdessen ein stilles Gedenken, welches einem 79. Jahrestages angemessen ist, mit einem eigenen Gedenkkranz des Bezirksausschusses Milbertshofen-Am Hart in Höhe von max. 500,- Euro zu unterstützen.

Begründung:

Die geplante Maßnahme in diesem Ausmaß und diesen Kosten sind dem Gedenken eines 75. oder 100. Jahrestages angemessen, aber nicht eines 79. Jahrestages. Grundsätzlich ist ein stilles Gedenken an solche Verbrechen ein Recht eines jeden Mitbürgers. Auch die geplante große Gedenkveranstaltung ist legitim, ist aber nicht durch bürgerschaftliches Engagement der Einwohner des Stadtbezirks initiiert. Die 300 bis 500 Teilnehmer mit denen der Antragsteller rechnet und der Gedenkkzug auf öffentlichen Straßen an den der Antragsteller denkt, sind eine Versammlung nach dem Bayerischen Versammlungsgesetz. Die Einladung an Vertretern der Stadt, des Landes Bayern und der jüdischen Gemeinde, Präsidentin Frau Charlotte Knobloch, geben der Veranstaltung und der Versammlung einen überwiegend politischen Charakter. Auch sei zu bedenken, dass auf Grund der sich weiter verschärfenden Maßnahmen zur Eindämmung der sogenannten Corona-Pandemie z.B. für Gastronomie, Theater, Kultureinrichtungen, Kinos und insbesondere Menschenansammlungen in der Öffentlichkeit, diese Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht gerechtfertigt werden kann.

gez.

Roland Klemp

Initiative und AfD-Fraktionssprecher
roland.klemp@afdbayern.de

Geschäftsstelle des BA 11
z. H. Herrn Fredy Hummel-Haslauer
Ehrenbreitsteiner Straße 28 a
80993 München

Stefan Wasner (Internetbeauftragter)

buero@stefanwasner.de

Antrag an den Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart zur BA-Sitzung am 28.10.2020

München, den 18. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

der Internetbeauftragte des BA 11 stellt folgenden Antrag:

Inhaltliches Konzept für die neue Homepage des Bezirksausschuss 11

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Inhalte der bisherigen BA 11 Homepage unter der Domain <https://www.muenchen.info/ba/11/> werden alle auf die neue Homepage, die im Redaktionssystem der Homepage der Stadt München angesiedelt ist, übertragen.

Zusätzlich werden in den nächsten Monaten folgende Inhalte aktualisiert bzw. ergänzt:

1. Aus den Beschlüssen/Empfehlungen der zuletzt stattgefundenen BA-Plenumsitzung werden zwei bis drei ausgewählt, die für den Stadtbezirk 11 und/oder einen seiner Stadtteile besonders relevant sind. Diese 2-3 Beschlüsse/Empfehlungen werden sodann auf der Homepage des BA 11 auf einer eigenen Seite publiziert. Außerdem wird für jeden dieser Entscheidungsfälle ein Link zu dem betreffenden Dokument im städtischen RatsInformationssystem (RIS) angelegt. Nach Ablauf eines Monats werden sie von der Beschluss-Internetseite entfernt und durch die wichtigsten Entscheidungen der nachfolgenden BA-Sitzung ersetzt. Es wird aber eine Archivseite geschaffen, die einen Überblick über alle älteren Beschlüsse/Empfehlungen bietet.
2. Das endgültige Protokoll der jeweils letzten BA-Sitzung, das als PDF-Dokument vorliegt, wird auf der neuen Homepage des BA 11 verlinkt. Ziel des Links ist das betreffende, im städtischen RIS gespeicherte BA-Sitzungsprotokoll. Mit diesem Link kann das Protokoll durch einfaches Anklicken geöffnet werden. Nach der offiziellen Genehmigung des BA-Protokolls der nächsten BA-Sitzung wird der Link zum „alten“ Protokoll entfernt und durch einen Link zum neuen Protokoll ersetzt.
3. Die Mitglieder des Bezirksausschuss 11 erhalten auf rein freiwilliger Basis die Möglichkeit, Portraitfotos von sich selbst und auch Kontaktdaten wie Telefon- und Handynummern bzw. E-Mail-Adressen auf der Homepage des BA 11 zu publizieren. Hierfür wird für jede*n Benutzer*in eine eigene Internetseite angelegt, auf der die betreffenden Inhalte abrufbar sind. Aus Gründen der

Gleichbehandlung sind für jedes BA-Mitglied maximal ein Foto, eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse zulässig. Das Foto darf nur eine Person zeigen und keinerlei politische Symbole enthalten.

4. Der auf der noch bis Ende 2020 existierenden alten Homepage des BA 11 unter <https://www.muenchen.info/ba/11/> abrufbare Bericht über den Charakter und die Geschichte des Stadtbezirks 11 wird sorgfältig durchgesehen (durch entsprechend interessierte BA-Mitglieder) und grundlegend erweitert und überarbeitet. Informationen zu den Veränderungen des Stadtbezirks 11 nach dem Jahr 2000, wie z.B. die Umbenennung der Panzerwiese in Nordhaide (plus die Fertigstellung der neuen Siedlung dort), die Eröffnung des Kulturhaus Milbertshofen und des großen Mahnmals im Olympiapark zum Andenken an das Olympia-Attentat 1972 werden ebenso in den historischen Bericht eingefügt, wie die weitere Expansion von BMW durch die Ausdehnung des FIZ.
5. Die Bezirksausschussmitglieder erhalten die Möglichkeit, auf der Homepage des BA 11 anzugeben, in welchem Stadtteil/welcher Siedlung sie wohnen.

Begründung:

Zu 1.: Diese Maßnahme soll einen Beitrag dazu leisten, die Arbeit des Bezirksausschuss 11 der Presse und vor Allem den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtbezirk 11 näher zu bringen. Wichtig dabei ist, dass alle größeren Fraktionen mitentscheiden können, welche Beschlüsse/Empfehlungen des BA 11 als besonders wichtig erachtet werden. Als Gremium für die Festlegung der online zu publizierenden Entscheidungen des BAs bietet sich der Vorstand des Bezirksausschuss 11 an. Die Beschränkung des Inhalts der Beschluss-Internetseite auf die wichtigsten 2-3 Beschlüsse der jeweils letzten BA-Sitzung gewährt für die Nutzer*innen der BA 11 Homepage eine bessere Übersichtlichkeit. Bedingt durch die Einführung eines Archivs für ältere Mitteilungen haben besonders interessierte Besucher*innen der BA-Homepage trotzdem die Möglichkeit, sich eingehend über länger vergangene Entscheidungen des BA 11 zu informieren.

Zu 2.: Genau wie mit der Forderung in Punkt 1. dieses Antrags wird hierdurch den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, die Ergebnisse der Plenumssitzungen des BA 11 leichter aus dem Internet abzurufen und sich somit leichter über die Arbeit des Gremiums ausführlich zu informieren.

Voraussetzung hierfür ist aus datenschutzrechtlicher Sicht, dass ein BA-Sitzungsprotokoll als PDF-Dokument bereitgestellt wird, das ausschließlich die öffentlichen Tagesordnungspunkte der jeweils vergangenen BA-Sitzung enthält. Diese für die breite Öffentlichkeit zugelassenen BA-Sitzungsprotokolle sind im städtischen RIS abrufbar und können somit leicht von der Homepage des BA 11 aus verlinkt werden.

Zu 3.: Durch Fotos der BA-Mitglieder auf unserer Homepage erhöht sich bei den öffentlichen BA-Veranstaltungen der (Wieder-)Erkennungswert. Das heißt, die „Abgeordneten“ können von den Bürger*innen leichter erkannt und zugeordnet werden. Und durch das Bereitstellen von Kontaktdaten wird es den Bürger*innen, die unsere neue Homepage besuchen, erleichtert, mit den Mitgliedern des Bezirksausschuss 11 Kontakt aufzunehmen.

Trotz der positiven Effekte des Bereitstellens dieser zusätzlichen BA-Mitgliederinformationen macht diese Maßnahme nur auf freiwilliger Basis Sinn. Im Hinblick auf die informationelle Selbstbestimmung jedes/jeder Bürger*in und den Datenschutz ist dies nur so möglich. Nicht vergessen werden dürfen in dem Zusammenhang die regelmäßig vorkommenden Drohungen und Anfeindungen, unter denen viele Politiker*innen als Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens leiden. Gegebenenfalls kann ein BA-Mitglied auf der BA-Homepage den Hinweis einfügen lassen, dass eine indirekte Kommunikation der Bürger*innen mit ihm/ihr über die BA-Geschäftsstelle Nord als Zwischenstation möglich ist, sofern diese damit einverstanden ist.

Zu 4.: Der Artikel mit den Infos über den Stadtbezirk 11 ist inhaltlich seit längerem nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Außerdem sind die vielen baulichen (und damit auch gesellschaftlichen) Veränderungen

auch ein Charakteristikum der meisten Teile des Stadtbezirks 11 und sollten deshalb in dem Artikel erwähnt werden.

Zu 5.: Durch die Kennzeichnung eines BA-Mitgliedes als Bewohner*in eines bestimmten Stadtviertels/einer bestimmten Siedlung ist es für die Bürger*innen leichter, auf der BA 11 Homepage ein BA-Mitglied zu finden, das in ihrer Nähe wohnt und sich deshalb mit der baulichen/verkehrlichen/sozialen Situation vor Ort gut auskennt. Außerdem erleichtert es ggf. die Kontaktaufnahme mit dem betreffenden BA-Mitglied für ein persönliches Treffen. Genau wie bei Punkt 3. in diesem Antrag macht diese Maßnahme aber nur auf freiwilliger Basis Sinn. Denn auch hier besteht die Gefahr, dass BA-Mitglieder als Personen des öffentlichen Lebens im Stadtbezirk 11 Anfeindungen ausgesetzt werden.

Anhang:

Folgende Inhalte befinden sich aktuell auf der „alten“ Homepage des Bezirksausschuss 11 unter der Domain <https://www.muenchen.info/ba/11/> :

- Eine nach Parteien/Fraktionen gegliederte Liste aller BA-Mitglieder (bei den vier BA-Vorstandsmitgliedern inklusive Portraitfotos) plus zusätzliche Listen mit den Mitgliedern aller fünf Unterausschüsse
- Ein Link auf der Internetseite der BA-Mitglieder, der zu einer Übersicht der Beauftragten und Beiräte des Bezirksausschuss 11 als PDF-Dokument führt
- Eine BA-Informationseite mit Links zur offiziellen Einladung für die nächste BA-Sitzung, einem Jahresüberblick über die BA-Sitzungstermine sowie dem Termin für die Bürgerversammlung des aktuellen Jahres (in allen drei Fällen jeweils als PDF-Dokument vorliegend)
- Eine Seite mit den allgemeinen Kontaktdaten der BA-Geschäftsstelle Nord und den speziellen Kontaktdaten der Mitarbeiterin für den Bezirksausschuss 11 (aktuell Frau Kirsch)
- Eine Seite mit Informationen zur Zuschussvergabe aus dem Budget des Bezirksausschuss 11 (der Inhalt dieser Seite ist aufgrund der neuen städtischen Bestimmungen hierzu inzwischen auch veraltet, aber der UA Budget-Vorsitzende Herr Kerschhackl ist hierüber informiert und wird sich darum kümmern).
- Die unter dem Punkt 4. dieses Antrags angesprochene, nicht mehr aktuelle Internetseite mit allgemeinen Infos über den Stadtbezirk 11

gez.

Stefan Wasner

Initiative, BA11 Internetbeauftragter



**FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 11
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11
der Landeshauptstadt München
z.Hd. des Vorsitzenden Fredy Hummel-Haslauer

München, 28.10.2020

Sitzung des BA 11 am 28.10.2020

**Stellungnahme
zu TOP 8.2.2 (Ehemalige Bayernkaserne – Vergabe von Grundstücken)**

Der Bezirksausschuss 11 (Milbertshofen – Am Hart) nimmt folgendermaßen Stellung:

Das Haus 8 (ehemaliges Mannschaftsheim) der Bayernkaserne mit seiner markanten Gebäudeform und der das Gebäude umgebende Baumbestand soll ebenso erhalten bleiben, wie der Baumbestand zwischen diesem Gebäude und dem Gebäude Kollwitzstraße 31 - 33.

Damit soll wie auch in anderen Neubauvierteln (z.B. Arnulfpark mit Freiheizhalle, Diamaltpark mit Maschinen- und Kesselhaus) zumindest ein Gebäude als repräsentative Reminiszenz an die Stadtteilgeschichte erhalten werden, die rund ein Jahrhundert von Kasernennutzungen und den damit verbundenen geschichtlichen Implikationen geprägt wurde. Der Erhalt wurde bereits im städtebaulichen Wettbewerb 2013/2014 von einem Architekten-Planungsbüro empfohlen und wurde auch noch in der Darstellung im Energiekonzept von 2017 so geplant.¹ Der nun derzeit beabsichtigte Abriss, nur um auch in dieser äußersten Ecke des Planungsgebietes noch maximale Geschossflächenzahlen zu realisieren, widerspricht jedem Sinn für Stadtteilhistorie und führt zur Vernichtung des vorhandenen Baumbestandes.

Zunächst soll die derzeitige Nutzung des erst vor wenigen Jahren aufwändig teilsanierten Gebäudes fortgesetzt und mittelfristig eine soziale und kulturelle Nutzung angestrebt werden.

Der aktuelle Bebauungsplan erlaubt zwar an dieser Stelle einen Neubau unter Zerstörung der bestehenden Bebauung und Bepflanzung, verpflichtet die Grundeigentümerin jedoch nicht dazu. Im Rahmen der Erbbaurechtsbestellung zugunsten der Erbbauberechtigten, einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft, kann die Grundeigentümerin, die Landeshauptstadt München, im Erbbaurechtsvertrag bei Festsetzung eines adäquaten Erbbauzinses den Erhalt der Bebauung und Bepflanzung festschreiben.

*Initiative und
Fraktionsvorsitzender:*

weitere Fraktionsmitglieder:

Leo Meyer-Giesow (ÖDP)

leo.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

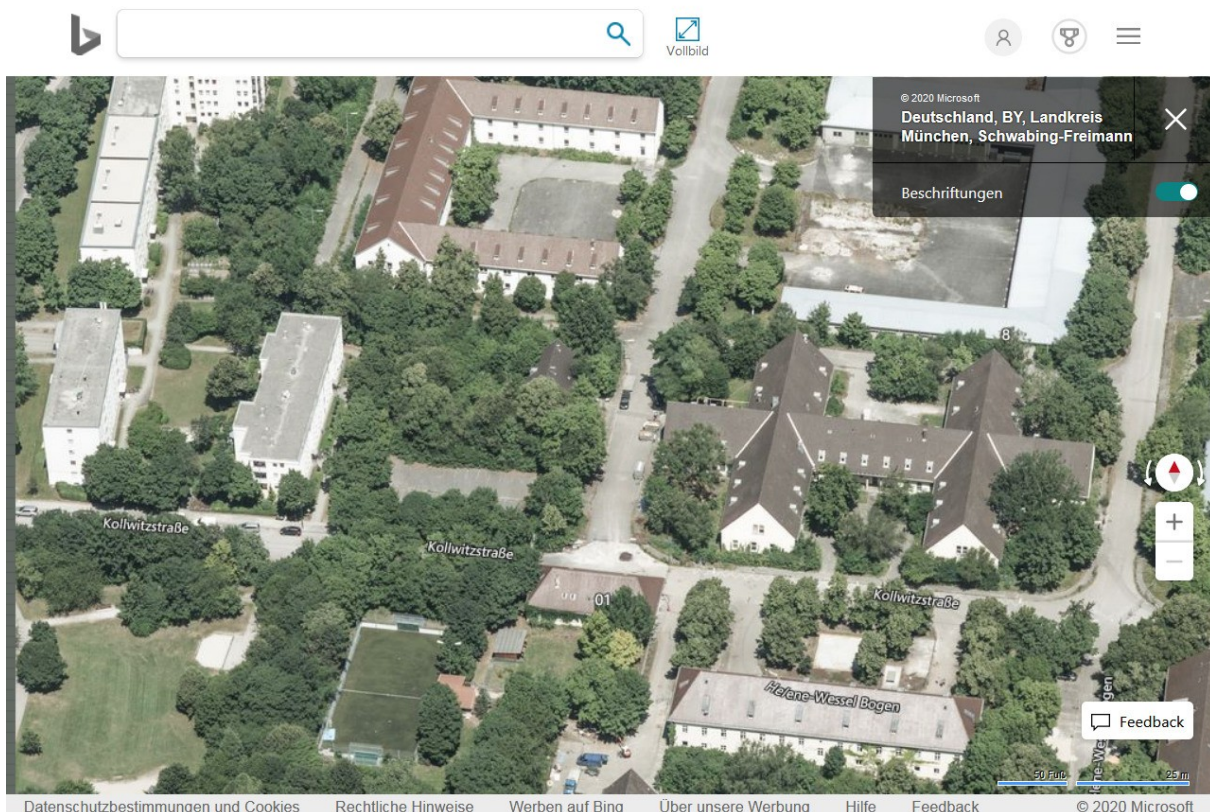
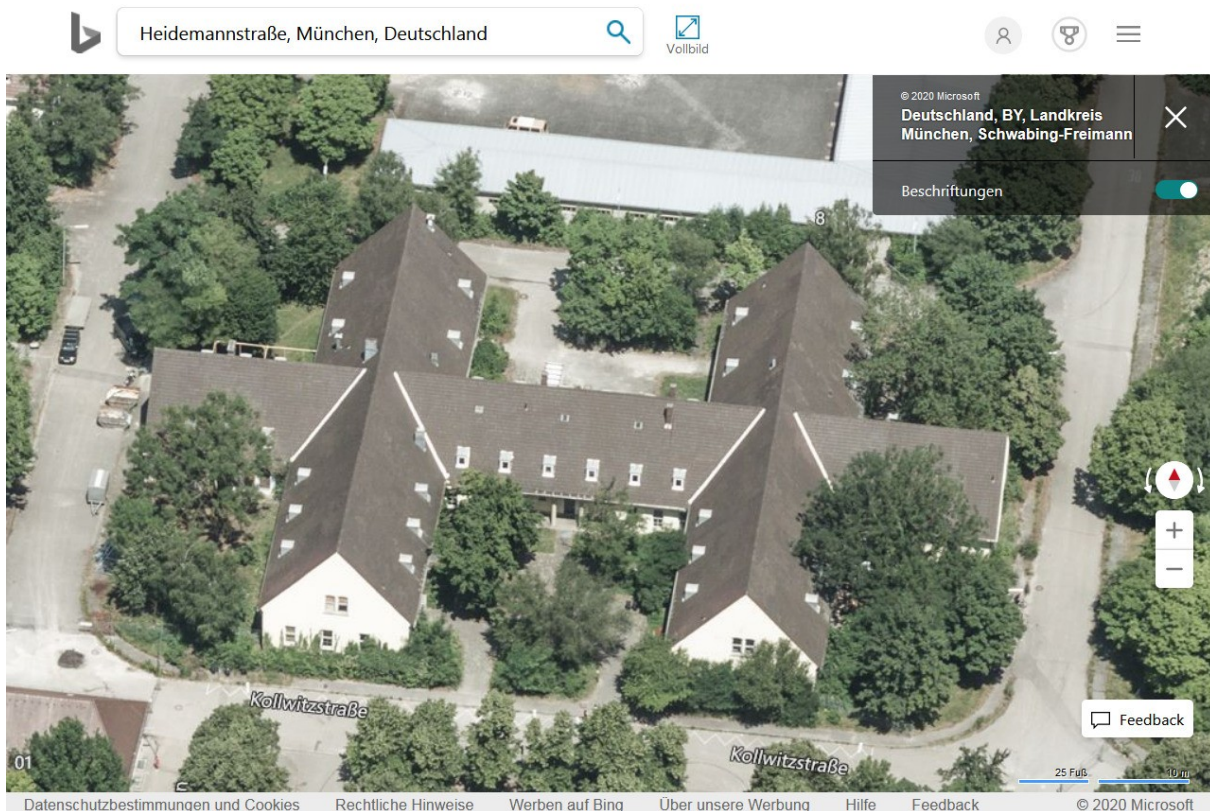
Rosemarie Buchner (ÖDP)

rosemarie.buchner@oedp.de

Marion Galler (ÖDP)

marion.galler@oedp-muenchen.de

¹ Seite 11 unter: www.muenchen.de/rathaus/dam/jcr:59156770-0618-4cbc-89f7-5c15550fcb8/endbericht_bayernkaserne.pdf



**Fraktion FREIE WÄHLER/Ökologisch-Demokratische Partei des Bezirksausschusses 11
(Milbertshofen – Am Hart) der Landeshauptstadt München (Fraktion FW/ÖDP)**

E-Mail: leo.meyer-giesow@oedp-muenchen.de • Homepage: www.fw-oedp.de